

### Vergleich Rechtslage bis 31. Dezember 2024 und ab 1. Januar 2025

Damit ergeben sich im Vergleich zur Rechtslage am 31. Dezember 2024 ab dem 1. Januar 2025 die nachfolgend dargestellten Änderungen:

	Pflegesachleistung gemäß § 36 Absatz 3 SGB XI		Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen gemäß § 37 Absatz 1 Satz 3 SGB XI	
	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025
Pflegegrad 1	0 €	0 €	0 €	0 €
Pflegegrad 2	761 €	796 €	332 €	347 €
Pflegegrad 3	1 432 €	1 497 €	573 €	599 €
Pflegegrad 4	1 778 €	1 859 €	765 €	800 €
Pflegegrad 5	2 200 €	2 299 €	947 €	990 €

	Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen gemäß § 38a Absatz 1 Satz 1 SGB XI		Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson, Leistungsbetrag gemäß § 39 Absatz 1 Satz 3 SGB XI	
	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025
Pflegegrad 1	214 €	224 €	0 €	0 €
Pflegegrad 2	214 €	224 €	1 612 €	1 685 €
Pflegegrad 3	214 €	224 €	1 612 €	1 685 €
Pflegegrad 4	214 €	224 €	1 612 €	1 685 €
Pflegegrad 5	214 €	224 €	1 612 €	1 685 €

	Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson, Leistungsbetrags-Übertragungsmöglichkeit gemäß § 39 Absatz 2 SGB XI*	
	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025
	Der Leistungsbetrag nach Absatz 1 Satz 3 kann um bis zu 806 Euro aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege nach § 42 Absatz 2 Satz 2 auf insgesamt bis zu 2 418 Euro im Kalenderjahr erhöht werden. Der für die Verhinderungspflege in Anspruch genommene Erhöhungsbetrag wird auf den Leistungsbetrag für eine Kurzzeitpflege nach § 42 Absatz 2 Satz 2 angerechnet. Auf den in Satz 1 genannten Erhöhungsbetrag von bis zu 806 Euro findet § 30 Absatz 1 und 2 entsprechende Anwendung.	Der Leistungsbetrag nach Absatz 1 Satz 3 kann um bis zu 843 Euro aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege nach § 42 Absatz 2 Satz 2 auf insgesamt bis zu 2 528 Euro im Kalenderjahr erhöht werden. Der für die Verhinderungspflege in Anspruch genommene Erhöhungsbetrag wird auf den Leistungsbetrag für eine Kurzzeitpflege nach § 42 Absatz 2 Satz 2 angerechnet. Auf den in Satz 1 genannten Erhöhungsbetrag von bis zu 843 Euro findet § 30 Absatz 1 und 2 entsprechende Anwendung.

	Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel gemäß § 40 Absatz 2 Satz 1 SGB XI		Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen gemäß § 40 Absatz 4 Satz 2 bis 4 SGB XI (in Klammern maximaler Gesamtbetrag je Maßnahme zur Verbesserung des gemeinsamen Wohnumfeldes)	
	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025
Pflegegrad 1	40 €	42 €	4 000 € (16 000 €)	4 180 € (16 720 €)
Pflegegrad 2	40 €	42 €	4 000 € (16 000 €)	4 180 € (16 720 €)
Pflegegrad 3	40 €	42 €	4 000 € (16 000 €)	4 180 € (16 720 €)
Pflegegrad 4	40 €	42 €	4 000 € (16 000 €)	4 180 € (16 720 €)
Pflegegrad 5	40 €	42 €	4 000 € (16 000 €)	4 180 € (16 720 €)